

Osteopathie in der Veterinärmedizin

Die Osteopathie basiert auf der Kunst der Palpation = Abtasten. Der Organismus wird in seiner Gesamtheit untersucht und es wird überprüft, ob sich alle Strukturen optimal bewegen. Da der ganze Körper eine Einheit bildet, ist der intakte Zustand einer Struktur für die korrekte Funktion entscheidend.

Eine Veränderung in einem Körperbereich des Tieres, zieht eine Veränderung in einem anderen Bereich mit sich. Die Osteotherapie hat die Aufgabe, das gestörte Gleichgewicht auf allen funktionellen Ebenen wieder herzustellen, in dem sie allen Geweben ihre Mobilität zurückgibt. Dadurch werden auch die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert. Zellen und Gewebe des Körpers werden wieder voll funktionsfähig. Die Behandlung geht auf die Ursache ein.

Osteocanin – Läsionen sowie Blockaden sind auf dem Röntgenbild nicht sichtbar, da es sich um minimalste Verlagerungen handelt, die im Gelenk nur kleine Bewegungen betreffen, die aber oft grosse Schmerzen auslösen oder die Beweglichkeit einschränken.

Durch einen frühzeitigen Therapiebeginn können Folgeschäden, die auf Grund von Fehlbelastungen entstehen, erheblich verringert werden.

Die Anwendung aller in diesem Prospekt beschriebenen Therapieformen ist auch bei anderen Tierarten wie zum Beispiel bei Katzen, Kaninchen oder Lämmern möglich.

Kontakt

Physio für Hunde ☎ 055 550 32 52
Schäfliwiese 17 info@physiofuerhunde.ch
8863 Buttikon SZ www.physiofuerhunde.ch

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme und berate Sie gerne, wenn Sie unsicher sind, ob Physiotherapie und Osteopathie für das Problem Ihres Lieblingen hilfreich sein kann!

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Petra Ruoss-Hüppin

- eidg. dipl. TPA
- zert. Hundephysiotherapeutin
- zert. Osteocanin-Therapeutin
- Mitglied 1. Verband für Tierphysiotherapie e.V.
- Mitglied VSTPA

Physiotherapie und Osteopathie für Kleintiere

PhysiO 
„gesund bewegä“ für Hunde



Telefon 055 550 32 52

info@physiofuerhunde.ch

www.physiofuerhunde.ch

Was fehlt Ihrem Liebling?

Leidet ihr Schützling an:

- Bewegungsunlust?
- Lahmheit?
- Schmerzzuständen?
- einem aufgewölbten Rücken?
- Altersbeschwerden?
- den Folgen eines Unfalls?
- einer Erkrankung von inneren Organen?

oder zeigt er:

- Stresszeichen?
- Passgang?
- Verweigerungen, wenn er ins Auto oder aufs Sofa springen soll?
- vermehrt wälzen auf dem Boden?

Weniger Schmerz

- = **mehr Beweglichkeit**
- = **mehr Lebensqualität!**



Physiotherapie in der Veterinärmedizin

In der Humanmedizin wird die Physiotherapie seit Jahrzehnten zur Vorbeugung von gesundheitlichen Problemen und unterstützend zur Heilung angewandt.

Auch unsere Tiere müssen nach Verletzungen, Operationen, Erkrankungen am Bewegungsapparat oder im Alter oft Bewegungseinschränkungen in Kauf nehmen, die sie massiv in Ihrer Lebensqualität einschränken.

Um dieser Lebensqualitätseinschränkung vorzugreifen oder sie zu reduzieren, hat seit geraumer Zeit die Physiotherapie auch in der Veterinärmedizin seine Berechtigung.

Unterwasserlaufband und andere Therapieformen

Die Physiotherapie bietet diverse sanfte und schmerzfreie Methoden, wie z.B. Massage, Manuelle Therapie, passives Bewegen, Dehnungen, Hydrotherapien (u.a. Unterwasserlaufband, therapeutisches Schwimmen), Kälte- und Wärmetherapie, aktive Bewegungstherapie, Lymphdrainage, Lasertherapie, Elektrotherapie, Magnetfeldtherapie u.a.

Es ist mir ein Anliegen, dass die Auswahl der Massnahmen dem Patienten und dessen Krankengeschichte individuell angepasst wird und die Behandlung in einer entspannten Atmosphäre stattfindet.

Prävention – Rehabilitation – Schmerztherapie!

Einsatzmöglichkeiten der Physiotherapie

Erkrankung des Bewegungsapparates

- Arthrosen
- Dysplasien z.B. von Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen
- Wirbelsäulenerkrankungen
- Rheumatische Erkrankungen
- Muskelverspannungen, Muskelverkürzungen, Muskelatrophien
- OCD
- Legg Calve Perthes-Erkrankung
- Altersbeschwerden
- allgemeine Schmerzzustände

Prä- und postoperativ

- Bänderrisse z.B. Kreuzband
- Patellaluxation
- Frakturen
- Sehnen- & Muskelrisse
- künstliches Hüftgelenk

Neurologische Erkrankungen

- Lähmungen
- Bandscheibenvorfälle
- Cauda Equina- und Wobbler Syndrom
- Spondylose

Sonstiges

- Atemerkrankungen
- Narbenbehandlungen
- Lymphödeme
- Unterstützung bei Gewichtsreduktion
- Aufbautraining für Sport- & Diensthunde